

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 25 (1968)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Blättern der wildwachsenden Symphytum off. einnehmen soll. Dies geht jedoch nur die wildwachsende Symphytum off. an, die ja auch vom Vieh gemieden wird. Nach den Angaben von Prof. Hegi gibt es aber noch ungefähr 20 andere Symphytumarten, von denen einige sogar als Futterpflanzen angebaut werden, so beispielsweise die Symphytum asperum oder asperinum, die vorwiegend im Kaukasus vorkommt, wie auch die Symphytum perecrimum, die sich hauptsächlich in der Ukraine findet, nebst der Symphytum orientale, die von Armenien bis Nordpersien bekannt ist.

Diese drei Symphytumarten weisen in den Blättern einen ganz anderen Gehalt auf als die Symphytum off. Das Vieh, vor allem die Schweine, fressen diese Blätter sehr gerne. Zu diesen drei erwähnten Symphytumarten gesellt sich noch die sibirische Wallwurz, die sogar noch Vitamin B12 enthalten soll. In Amerika verwendet man die Blätter dieser Symphytumarten zur Zubereitung von Salaten. Die heilwirkenden Schleimstoffe sind allerdings in den Blättern nicht so reichlich enthalten wie in den Wurzeln.

In unseren Kulturen haben wir die kräftige, sibirische Wallwurz angebaut, weshalb das bekannte Symphosan vorwiegend aus dieser Symphytumart hergestellt wird. Bei Rheuma- und Gichtschmerzen bewährt sich Symphosan immer wieder. Auch bei Nervenschmerzen findet es erfolgreiche Verwendung in Verbindung mit Johannisöl. Des Weiteren ist Symphosan ein vorzügliches Mittel zur Verjüngung der Haut, vor allem gegen die zu früh in Erscheinung tretenden Runzeln. Bei keiner Massage sollte Symphytum fehlen, besonders bei fetter Haut nicht und überall da, wo man kein Öl verwenden soll. Mit dieser Auskunft mag die entstandene Frage ihre umfassende Klarstellung gefunden haben.

Rasche Hilfe bei Ischias

Anfangs April dieses Jahres empfingen wir von Freunden aus Deutschland, näm-

lich von Fam. G. aus N., folgenden kurzen Erfolgsbericht: «Im Januar dieses Jahres erhielten wir Echinaforce, Imperiarhritica und Einreibeöl. Diese Medikamente wandte mein Mann vorschriftsgemäss an. Im November 1967 war er an schwerem Ischias erkrankt. Wir sind sehr dankbar für diese hervorragenden Mittel, denn nach gut 8 Tagen spürte mein Mann eine wesentliche Besserung. Wir trugen uns schon mit dem Gedanken, meinen Mann nochmals ins Krankenhaus zu überführen. Dank den guten Mitteln war es aber nicht mehr nötig. Von Tag zu Tag ging es immer besser. Jetzt arbeitet mein Mann wieder eine ganze Zeit. Nochmals vielen Dank.» Es ist bestimmt dankenswert, wenn Leiden, die sich für gewöhnlich sehr hartnäckig auswirken, mit Hilfe einfacher Naturmittel so rasch behoben werden können.

Wer hilft uns helfen?

Jemand, der Sinn und Freude an biologischer Krankenbehandlung hat; es kann eine Arztwitwe, eine Krankenschwester, ein Krankenpfleger oder ein ausländischer Arzt mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung sein, auch eine ältere Sekretärin mit dem richtigen Verständnis für Naturheilmethode kann in Betracht fallen. Wir benötigen jemanden, der sich aus Überzeugung mit uns einsetzen möchte, um die vielen Anfragen von Hilfesuchenden aus der ganzen Welt beantworten zu helfen.

Wer sich dafür interessiert, möchte sich mit Lebenslauf melden bei

A. Vogel, Naturarzt, 9053 Teufen/AR

Biochemischer Verein Zürich

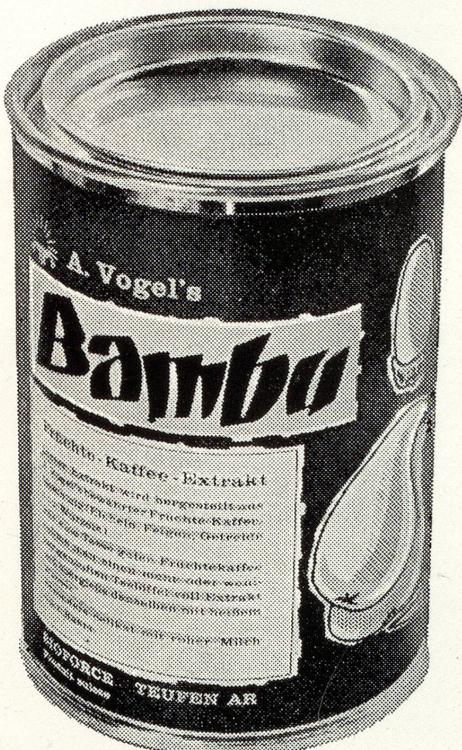
Zähringerstrasse 43, Restaurant «Rütli»

Am Mittwoch, dem 18. September, um 20 Uhr, spricht Herr Ammon, Psychologe und Gesundheitslehrer, Biel, über

Seelische Not als Ursache von Krankheiten

Einen guten Besuch erwartet der Referent und der Vorstand. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

EIN BEWÄHRTES A. VOGEL-PRODUKT



Dose ca. 50 Tassen nur Fr. 2.50

Herbamare

Wenn Sie Übergewicht haben,
dann sollten Sie Meerpflanzen in Ihrer Ernährung einschalten.

Herbamare enthält Meerpflanzen mit gartenfrischen, biologisch gezogenen Gewürzplanten.

Gehaltlich und geschmacklich ist Herbamare etwas völlig Neues.

Verwenden Sie Herbamare einmal und Sie möchten dieses Kräutersalz, wie Tausende anderer Hausfrauen nicht mehr missen.

Praktische Streudose Fr. 2.80

Schlafen Sie gut?

Gesunder Schlaf ist die Voraussetzung für Leistungsfähigkeit und gute Laune. Trinken Sie darum täglich 100 % koffeinfreien Früchte-Kaffee-Extrakt

Bambu

BAMBU ist der neue Name der seit 40 Jahren bewährten Vogel's Früchte-Kaffee-Mischung (Eicheln, Feigen, Getreide und Wurzeln) in Extraktform.

Für eine Tasse guten Früchtekaffee nehme man einen Teelöffel voll Extrakt und übergieße denselben mit heissem Wasser. Besonders delikat mit roher Milch oder Rahm. Auch für Kinder!

Verlangen Sie daher BAMBU überall da, wo Sie die andern Vogel-Produkte einkaufen.

Bioforce AG. Roggwil TG

Wir empfehlen uns
für prompte Lieferungen
aller Naturheilmittel
von A. Vogel, Teufen,
durch Ausläufer im Stadtgebiet

Apotheke Dr. Noyer, Bern

Homöopathie,
Bollwerk 19, beim Bahnhof
Telefon 031 22 54 64

Drogerie K. Walther, Bern

Kornhausplatz 11
Telefon 031 22 10 89

AZ

3072 Ostermundigen

**Als natürliche Verdauungshilfe
nach schweren, fettreichen Mahlzeiten**

Biotta-Rettichsaft

Schon der Grieche Herodot und der Römer Plinius priesen
den Rettich.

Auch das berühmte CAPITULARE Karls des Grossen erwähnt ihn
wie auch alle berühmten Kräuterbücher der alten und neueren Zeit.

Biotta-Rettichsaft stammt aus Rettichen,
die nach biologischen Grundsätzen
auf gesundem Boden gewachsen sind.

Biotta-Rettichsaft

ist nach bewährtem Verfahren lakofermentiert (Milchsäuregärung)

Trinken Sie Biotta-Rettichsaft als bekömmlichen Apéritif
oder als natürliche Verdauungshilfe
nach schweren, fettreichen Mahlzeiten.

6-dl-Flasche Fr. 2.70. Erhältlich in Reformhäusern,
Drogerien und guten Lebensmittelgeschäften.

Biotta 

Biotta AG
8274 Tägerwilen TG
Telefon (072) 9 67 11